



## Fr 17.00 - 21.00 // LAGEPLAN



- // 1 Kulturzentrum Prediger
- // 2 Johanniskirche
- // 3 Bühne Bühlgässle
- // 4 Rathaus
- // 5 Ott-Pausersche Fabrik
- // 6 Kornhaus
- // 7 Jugendkunstschule
- // 8 Café Spielplatz
- // 9 Heilig-Kreuz-Münster
- // 10 Café Exlibris
- // 11 Spitalhof
- // 12 Fünfkopfturm
- // 13 Forum Gold und Silber
- // 14 Remspark-Bühne
- // 15 Auditorium der HfG
- // 16 Kulturbetrieb ZAPPA

Für die eintrittspflichtigen Bereiche der Remstal Gartenschau 2019 (z.B. Remspark-Bühne und Prediger) benötigen Sie ein Tagesticket oder die RemstalCard. Info: [www.remstal.de](http://www.remstal.de)

[www.schwaebisch-gmuedn.de](http://www.schwaebisch-gmuedn.de)

## Herzlich willkommen!

Schwäbisch Gmünd – da blüht Ihnen was! Bestes Beispiel ist die sechste „Gmünder ART“, die zeitgleich mit der Remstal Gartenschau 2019 stattfindet. Dieses Kunst- und Kulturfestival veranstalten wir alle zwei Jahre. Der Eintritt ist auch diesmal – mit wenigen Ausnahmen – frei!

Das Gmünder Kulturleben treibt mannigfache, bisweilen auch seltsame Blüten. Ziel der kommunalen Kulturarbeit ist es, diese zu kultivieren und den Boden zu bereiten, dass sie wachsen und gedeihen können.

Mit der „Gmünder ART“ bieten wir Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, sich im öffentlichen Raum einem breiten Publikum zu präsentieren. Ich danke allen Kreativen für ihr großartiges Engagement.

Allen Mitwirkenden und Besuchern wünsche ich, dass sie ihr „blühendes Wunder“ erleben!

*Ridetur Gmünd*

Richard Arnold  
Oberbürgermeister

## // INNENSTADT

### Oliver Krieger ①

// objects of desire – et facta est lux / Pop-up-Schaufenster, Kornhausstraße 6  
Freitag: Opening / Samstag ab 18 Uhr: illuminations, snacks, drinks & music

### Kunstraum Sonnentag Architektur ②

// Der Spielplatz in der Box  
Der Kunstraum von Sonnentag Architektur baut gemeinsam mit Kukuk Kultur e.V. Stuttgart einen Spielplatz im Container für Kinder in einem Krisengebiet.

### MONUMENTO\_gerd martin wahl ③

// kunstpiesacker / mahmial des regelrechten umgangs mit kunst und hiesigen urhebern  
gmuenderspieszer. stadtstecher. verwaltungspieker. tunnelfiterraketenstupfer. mißständetriezer. defizitgabler. behördenschrecker. loisleficker.

### Waltraud Pfitzer-Stütz ④

// Der Obdachlose  
„Ihr da oben – wir da unten“ (Bernd Engelmann/Günter Wallraff)

### Marie Rau

// Gmünder ART Sketcher  
Marie skizziert die Gmünder ART.

## // FÜNFKNOPFTURM

### Bodo Huber ⑤

// KLOPF KLOPF / Einladung zum Schlagabtausch am Stein  
Man darf ihm über die Schulter schauen, um zu sehen, wie eine Steinskulptur entsteht. Lust, mal selber den Knüpfel sausen zu lassen? Hier können Sie sich gerne als Bildhauer/in versuchen.

### Johanna Mangold ⑤

// Kunst im Turm  
Wie schon bei der Gmünder ART 2017 arbeitet Johanna Mangold ganz oben im Fünfkopfturm – performativ und zeichnerisch. Der Aufstieg lohnt sich!

### Reiner Schmid ⑤

// Relief und Gesteinstudio III / Bildhauern vor Ort / Gesteinstudio vor Ort  
Eine Auseinandersetzung mit den Besuchern.

## // REMSPARK

### Ragnhild Becker & Gunar Seitz ⑥

#### // Ode an die Rems

Mit visuellen, musikalischen und tänzerischen Ausdrucksmitteln soll die Rems als ein Fluss in Aktion erlebt werden. Von der Quelle bei Essingen bis zur Mündung bei Neckarrems wandelt sich der Fluss vielfach.

Sa 18.20 Diese Prozess wird künstlerisch über eine Präsentation des Künstlerpaares Ragnhild & Gunar Seitz sowie in einer Performance mit dem Tanzkollektiv weAvE und dem Cellisten Peter Nickel dargestellt.

### Martina Ebel ⑦

#### // Zostar / Skulptur ca. 170 x 260 x 140 cm

Die multimateriale Skulptur „Zostar“ spielt mit den Blickwinkeln des Betrachters und den Dimensionen der Räumlichkeit – mal fremdlich, mal vertraut!

### Jens Grundschock ⑧

#### // UNDWOSTEICH

Entfernen von alltäglicher Wahrnehmung. Die eigene Haltung reflektieren. Im Zusammenspiel der Bäume geht die Installation eine Verbindung mit dem Platz ein. Metaphorische Assoziationen laden zu eigener subjektiver Empfindung und Deutungsmöglichkeit ein. Wo verorte ich mich?

### Kreta K ⑨

#### // IT 20

Reihung, Staffelung von bespannten Kistenelementen. Es entsteht ein Außen und ein Innen: ein Mantel, eine Umfriedung.

### Chris Kaiser

#### Fr 20.15 // SandArt for Susan / Remspark-Bühne

Vor acht Jahren kam es zum ersten kongenialen Zusammentreffen zwischen Susan Weinert und Chris Kaiser. Damals visualisierte Chris mit seiner Sandkunst das Konzert des „Susan Weinert Global Trio“. In der Zwischenzeit ist auf beiden Seiten wieder einiges passiert – Zeit für ein Update, Zeit für einen erneuten künstlerischen Austausch und eine gemeinsame Session unter Freunden! Das Publikum darf sich auf ein einzigartiges Konzert in dieser Konstellation freuen.

### Wilhelm Schall ⑩

#### // We are all born originals

„We are all born originals – why is so many of us die copies?“  
(Edward Young, 1683-1765)

Mit seinem klagenden Warum greift Edward Young tief in die Kausalität des menschlichen Veränderungsprozesses ein. Deutlicher wird diese Absicht in seinem Werk „Mutmaßungen“. Dort errichtet er die beiden bedeutendsten Säulen seines Welt- und Menschenbildes. Sie lauten: „Erkenne dich selbst“ und „Habe für dich selbst Ehrfurcht“. Eine stabile Lebensführung ist ohne Identität nicht möglich. Sie verpflichtet den Menschen allerdings zur Selbstbegegnung/Selbstreflexion mit den Fragen: Wer bin ich? Wo komme ich her und wo möchte ich hin?

### CUBICOM ⑪

Acht Künstler des Kunstzentrums UNIKOM betreiben gemeinsam die „Außenstatio des Büros für interstellare Zusammenarbeit“: das CUBICOM. Malerei, Film, Fotografie, Text, Theater, Skulptur, Collage und Installation

### Don Cutter ⑪

#### // Der Halm / Bemalter Stahl

**Vreni Krieger ⑪**  
// Cut! / Collagen von Mollyrokk

### Hubert Minsch ⑪

#### // Bild kotzt Rahmen

Wenn der Rahmen mehr kostet als das Bild, wenn's immer zur Einrichtung passen muss und die Kunst zur Deko verkommt – dann kotzt das Bild und der Künstler mit.

### Stanislaus Müller-Härlin ⑪

#### // Unendlich schöne Aussichten

Gmünder Stadtdekoration in Wort und Bild (mit Katalog)

### Jasmin Riedinger ⑪

#### // Logos Lotos go home

### Christian Schott ⑪

#### // Vegane Bilder im Unterholz

### Uli Stephan ⑪

#### // Im Phloom / Text-Klang-Installation von Kwazz und KriZe

Semantmix gelesen von Jasmin Riedinger, Christian Schott, Vreni Krieger und Uli Stephan

### Marlis Ulrich ⑪

#### // Kunstpflanze „Baerapp“ / Abwasserrohre und gehäkelte Fantasieblüten

### Amyna E. Wolf feat. Manati Herz, Queen

#### Ann-May & Guests ⑫

#### // Spirit of Water / Eine Bodypainting-Performance von Amyna E. Wolf

Mit mythischer Untermalung kreiert Amyna E. Wolf mythologische Wasserszenen wie Meerjungfrauen und Nymphen. Um die Dynamik des fließenden Elements zu zeigen, wird sich eine zweite Bodypainterin hinzugesellen. Beide Künstlerinnen sind Model & Painter zugleich, sie bemalen sich fortlaufend gegenseitig, während das Wasser des Flusses das entstehende Kunstwerk verändert oder gar fortwäscht. Die Performances finden am und im Josefesbach statt. Künstlerübergreifend knüpft „Spirit of Water“ an die Aktionen „Elemental Dreaming“, „Fire Souls“ und „Wind Dancers“ (Gmünder ART 2013, 2015, 2017) an. Lassen Sie sich von lebendigen Skulpturen des Meeres verzaubern und vom Fluss inspirieren! In Kooperation mit dem Kunstzentrum UNIKOM, wird „Spirit of Water“ Teil der CUBICOM-Installation, als Live-Stream projiziert.

#### Fr 18.00 Aqua Art Flow – Undines & Nereides

#### Sa 12.00 Mermaid – Lady of the Sea

#### Sa 15.00 Tochter der Weiten

#### Sa 18.00 Aqua Art Flow – Nymphs of Time

## // KULTURBETRIEB ZAPPA

### Sandtogether

#### // Sandlabor

Das Sandlabor bietet einen spielerischen und künstlerischen Ansatz für Groß und Klein. Allein oder als Gruppe kann hier an den einzelnen fest eingebauten Sandtischen gemalt und gezeichnet werden. Per Beamer werden die Ergebnisse an die Wand projiziert. Künstlerische Momente werden herausgefordert und Fingerspitzengefühl ist von Nöten beim Umgang mit dem Medium Sand.

### Aurèle Mechler & Robert Hühn

#### // Kunstschutzmauer am Kulturbetrieb ZAPPA / Live-Painting

Aus der Schallschutzmauer an der B29 wird die Kunstschutzmauer. Die Street- & Urban-Art-Künstler Aurèle Mechler & Robert Hühn kreieren ihr Ding an einem halbrunden Teilstück der Urban-Art-Gallery „Kunstschutzmauer“ am Kulturbetrieb ZAPPA. Diese verwandeln die beiden an den Festivaltagen zu einem gemeinschaftlichen Gesamtkunstwerk.

### Laser Non Laser

#### // Interaktive Video-Installation

Das Sandlabor bietet einen spielerischen und künstlerischen Ansatz für Groß und Klein. Allein oder als Gruppe kann hier an den einzelnen fest eingebauten Sandtischen gemalt und gezeichnet werden. Per Beamer werden die Ergebnisse an die Wand projiziert. Künstlerische Momente werden herausgefordert und Fingerspitzengefühl ist von Nöten beim Umgang mit dem Medium Sand.

### Alexander Wahl

#### // Live-Visual-Art

Alexander Wahl entwickelt aus analogen und digitalen Bildfragmenten neue Bilderwelten, die durch modulare und soundgetriggerte Einflüsse Visualisierungen ergeben. Er ist Teil des Destronomics Stuttgart Orchestra, unterstützt das Ganze mit Visuals und begleitet die DJ-Sets der Nacht mit selbiger Kunst über Beamer.



## // AUSSTELLUNGEN

### Detlef Waschkau – In Metropolen

#### // Galerie im Kornhaus

Der Bildhauer und Maler Detlef Waschkau widmet sich dem traditionellen

Genre der gemalten Straßenszenen.

### Hans Kloss – Ein Haus voller Bilder

#### // Grät, Marktplatz 7

Retrospektive zum 80. Geburtstag von Hans Kloss (1938–2018)

### Panorama-Museum Hans Kloss

#### // Grät, Marktplatz 7

Gmünder Epos & Staufersaga-Panorama

### Feine Früchtchen

#### // Museum im Prediger

Obst in illustrierten Pflanzenbüchern und moderner Kunst

### Ballehr. Bilder zu Dichte und Licht

#### // Prediger, Kreuzgang

Ausstellung zum 80. Geburtstag von Dr. Helmut Gruber-Ballehr

### Best-of

#### // Ott-Pausersche Fabrik

Neues aus den Werkstätten Gmünder Gold- und Silberschmiede

### Perlitaschen

#### // Ott-Pausersche Fabrik

Ein Gmünder Modeschläger für die Dame von Welt

### Bodo Huber – Offenes Atelier

#### // Friedhofstraße 1/1

Der Gmünder Bildhauer öffnet die Tore seines neuen Ateliers.

### Skulpturenweg

#### // Zwischen Kornhaus und Prediger

**Fr 18-24 UHR / SAMSTAG 12-24 UHR // FREITAG 18-24 UHR / SAMSTAG 12-24 UHR // FREITAG 18-24 UHR / SAMSTAG 12-24 UHR // FREITAG 18-24 UHR / SAMSTAG 12-24 UHR**

**3radDisko – MotoCityWorldmusicDJ**

Fr ab 18.00 // Innenstadt & überall

Sa ab 18.00 Ohne ihn wäre die Gründler ART kaum denkbar! Sein Erkennungsmerkmal: das Knattern seiner skurrilen 3radDisko und dann der coole Sound, der alle in beste Tanzlaune versetzt und dem Publikum ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Der Deep-House produzierende Guerilla-Musiker und motorisierte Worldmusic-DJ Marcus Vetter aka Prinz Shmookshtyk injiziert der Gründler ART die „Good Vibrations“.

**Gmünder Autorenkreis – Unsere Erde sei ein Garten**

Fr 18.30 // Spitalhof

Die Mitglieder des Gründler Autorenkreises lesen – passend zur Remstal Gartenschau – eigene Texte.

**Nashville Blue – Authentic Bluegrass**

Fr 19.30 // Bühne Buhlgässle

Das Trio aus den „Südstaaten“ Deutschlands zelebriert ganz in der Tradition von Bill Monroe, Flatt & Scruggs und den Stanley Brothers seine Interpretationen und eigenen Songs. Jürgen Biller, einer der führenden Banjo-Spieler in Europa und seit über 30 Jahren auf internationalen Bühnen zu sehen, Gitarrenvirtuose und Leadsänger Christoph Reif sowie Bassist und Sänger Ludwig Grimm begeistern mit handgemachter Musik, ehrlich und echt!

**Else singt Fundamentales**

Fr 19.30 // Bühne ZAPPA

Im Stile deutscher Popkultur machen die Vier von Else ihr Ding. Eigene Songs groovend auf elektrisch und platonisch herum. Else singt vom wahren Leben oder wie man es sich eben wünscht. Handgeschmiedete Musik mit allerhand Romantik, Sinn und Unsinn. Ein Rendezvous mit Else, mutig und erfrischend.

**Karen Foster Dancers & Susan Weinert Rainbow Trio – Open Art**

Fr 20.00 // Remspark-Bühne

Karen Foster und Susan Weinert eröffnen mit ihren Teams die Gründler ART auf inspirative und kommunikative Weise. Musik und Tanz in eine neue Welt. Verspielte Form, überraschend und frisch, farbenfroh und schön, weltoffen und herzlich.

**Eröffnung Gründler ART**

Fr 20.00 // Remspark-Bühne

Oberbürgermeister Richard Arnold eröffnet die Gründler ART 2019

**Susan Weinert Rainbow Trio – New Blue Notes**

Fr 20.15 // Remspark-Bühne

„Die erste europäische Gitarristin von Weltformat!“ (Jazzpodium) Der Gitarristin und Komponistin Susan Weinert ist etwas gelungen, was nur wenigen Musikern gelingt: sich in zwei ganz unterschiedlichen Genres weltweite Beachtung zu erspielen und einen ganz eigenen Stil und Sound zu kreieren, atemberaubend schön und lebendig – eigenständig, anspruchsvoll und in höchstem Maße kreativ. Musik im Spannungsfeld zwischen Jazz, Klassik und Weltmusik und den vielen Farben des Regenbogens. Susan Weinert (Gitarre) // Sebastian Voltz (Piano) // Martin Weinert (Kontrabass)

**Jazz Hits Folk – Balkan Jazz & more**

Fr 21.00 // Bühne Buhlgässle

Der Name ist Programm: Andreas Kümmerle (Gitarre) präsentiert mit seinem Jazz-Quartett „Jazz Hits Folk“ pfiffige Arrangements von Volksliedern aus dem Balkan und aus Skandinavien. An seiner Seite stehen erfahrene Jazzmusiker der Region: Bernd Bauer an diversen Saxophonen und Peter Funk am Kontrabass. Der 17-jährige Max Gerwien sorgt für den passenden Groove, nicht nur am Drumset, sondern auch an Tablas, Congas und diversen Percussion-Instrumenten.

**Hotel Babylon – Ein Sinnesprojekt für den interkulturellen Dialog**

Fr ab 21.30 // Jurte im Remspark

Lassen Sie sich doch mal betten und lauschen Sie der persönlichen Geschichte Ihres Erzählers! Vielleicht eine Erfahrung, die Sie in dieser Form nur hier machen können. Unter der künstlerischen Leitung von Gerburg Maria Müller wird dieses Projekt, nach dem Erfolg auf der Gründler ART 2017, wieder einer stark begrenzten Zuhörerschaft ermöglicht. Lassen Sie sich ein auf das Experiment „Hotel Babylon“!

**3radDisko – in Concert**

Fr 22.00 // Bühne ZAPPA

Sa 23.00 Boxenstopp für das „Rössle“, wie DJ Prinz Shmookshtyk liebevoll sein kurioses Disco-Gefährt nennt. Deep-House remixt mit Worldmusic-Sounds ist die feine Rezeptur des Weltenbummlers Marcus Vetter. Beste Zutaten für ein raviges Tänzchen im Freien.

**Edmund Elsässer & Axel Nagel – Musik aus dem Äther**

Fr 22.30 // Auditorium der HfG (Remspark)

Man kann ihn spüren: den Licht- und Wellenstrom, der uns umgibt ... Musik wie aus einem Parallel-Universum. Sphärisch, fast unheimlich und zugleich meditativ erklingt es im Äther, wenn Axel Nagel berührungslos die Theremin „swingt“ und Edmund Elsässer welschichtige Synthesizer durch seine exquisite Auswahl an Hall- und Delay-Effekten pulsieren und grooven lässt.

**The Renates – Beste rezeptfreie Behandlung**

Fr 22.30 // Bühne Buhlgässle

Die quirlige Kapelle mag's live gern kommunikativ, und auf der Bühne fühlen sich die fünf Renaten am wohlsten. Dabei ist die Renate an sich eher eine multiple Persönlichkeit und muss sich auf der Bühne therapiieren. Aus Beat, Pop, Rock, Funk und Ska hat sie sich ihre eigene Therapie gebastelt. Die Zutaten sind klassisch: Bass, Schlagzeug, Orgel und Gesang. Das Ergebnis modern – gute Musik für gute Laune – originell, kreativ, witzig, unerhört.

**Simone Pratico Trio – JazzJamOpener**

Fr 23.30 // Kulturbetrieb ZAPPA

„Ein Jazzspektakel allergrößter Güte!“, schrieb die Presse nach der Weltpremiere von Simone Praticos Trio bei der Gründler ART 2013. Einen kleinen Vorgeschmack auf das Konzert am Samstag im Auditorium der HfG gibt es im Kulturbetrieb ZAPPA, wenn Simone mit seiner Traumbesetzung die Jam-Session eröffnet. Die Herren Klaus Mueller (p) aus New York, Acelino de Paula (b) aus São Paulo und Simone Pratico (dr) aus Rom bringen Weltglanz in den Club und zünden ein Musikfeuer, das noch lange nachklingt. Alle Musiker sind eingeladen, im Anschluss mit einzusteigen und ihre Spielfreude auszuleben.

**Kids Art 2019 – Mit MOMO unterwegs**

Sa 15.00 // vor der Jugendkunstschule (Münsterplatz)

Eine aufregende Geschichte ist das ja schon, das Leben von Momo. Wenn die grauen Herren erscheinen und den Menschen die Zeit stehlen. Da darf Kassiopeia nicht fehlen, sie rettet Momo und bringt sie zu Meister Hora, damit Momo die Stundenblume kennlernt. Ein mobiles Stationentheater mit Szenen aus der bekannten Geschichte nach Michael Ende unter Beteiligung von SchülerInnen der Schiller-Realschule, des Scheffold-Gymnasiums, der Agnes-von-Hohenstaufen-Schule und der Jugendkunstschule. Regie: Marcus Krone & Pat Mueller // Musik: Uli Krug (Sousaphon)

**Eve Lerchle und ihr Salonorchester**

Sa 15.30 // Remspark-Bühne

Die Diva des „Theaters hintern Scheuerntor“ in Plüderhausen gibt sich die Ehre und hat sich musikalisch kräftig aufgezogen: Heute kommt sie mit ihrem Salonorchester, von dem sie sich in aufgefeilten Arrangements bei leidenschaftlichen, frechen, komischen und hoch dramatischen französischen Chansons sowie bei Stücken von Friedrich Holländer begleiten lässt. Silke Zech (Gesang) // Uli Lutz (Klavier) // Heidi Lutz (Geige) // Peter Nickel (Cello) // Christian Zech (Gitarre und Bass) // Sebastian Brauchle (Schlagzeug)

**Literarischer Kreis '99 – Verorgelt zum Kaffee**

Sa 15.30 // Café Exlibris

Der Literarische Kreis '99, begleitet von Kaspar Abele mit seiner wundervollen Drehorgel, begrüßt Sie im Café Exlibris und unterhält kurzweilig mit heiteren Texten.

**Der Jazzbus – StreetJazz unplugged**

Sa 16.00 // Marktplatz & Ledergasse

& 16.40 Wo kommt ihr denn her? Eine Marching Band im historischen Bus! Die mobile Einheitsgruppe in Sachen Jazz. Musik zwischen Tradition und Moderne – ansprechend auf hohem Niveau. Genau das Richtige für die Gründler ART!

**Richard Buchner & Katrin Sabath-Härlin – Die Welt des BalFolk**

Sa 16.30 // Bühne Buhlgässle

Musik zum Tanzen und Zuhören. Mit Nyckelharpa und Gitarre entführen uns die beiden Musiker in die Welt des BalFolk und spielen Eigenes und Angeeignetes.

**Nashville Blue – Authentic Bluegrass**

Sa 16.45 // CUBICOM (Remspark)

Das Trio aus den „Südstaaten“ Deutschlands zelebriert ganz in der Tradition von Bill Monroe, Flatt & Scruggs und den Stanley Brothers seine Interpretationen und eigenen Songs.

**Crazy Ladies – Jetzt gibt's was auf die Nuss**

Sa 17.00 // Café Spielplatz (Münsterplatz)

Crazy Lady Angela Maier nimmt die Remstal Gartenschau zum Anlass, Bilder mit besonders originellen Skulpturen des Strümpfelbacher Künstlers Karl-Ulrich Nuss zu präsentieren, die sie mit vergnüglich-frechen Reimen begleitet. Wenn dann ihre Crazy-Ladies-Partnerin Monika Hartmann dazwischen in die Gitarrensaiten greift und dazu stimmungswaltig ihre schwäbischen Lieder schmettert, ist gute Laune garantiert!

**Mumpitz dell'Arte – Freiheit**

Sa 17.30 // CUBICOM (Remspark)

& 19.00 Die Theatertruppe „Mumpitz dell'Arte“ aus Welzheim überrascht mit Impro- und Straßentheater zum Thema „Freiheit“.

**Süschant – Neue Weltmusik**

Sa 18.15 // Bühne Buhlgässle

Die Gründler Band „Süschant“ mischt sich neu zusammen und bekommt Zuwachs. Zu ihrer serbisch-persischen Popmusik reihen sich nun auch Lieder in Deutsch und Französisch. Die bunte Gruppe um Amir Khoshronia steht für eine weltoffene Gesellschaft ohne Grenzen.

**Der dialogfähige Stuhl – Sprachkultur & Wortklang**

Sa ab 18.30 // Remspark & Innenstadt

Meta Whaka to go – Poesie on the rocks! Kein bestimmter Ort bestimmt das Wort! Eine Guerilla-Literature-Experience.

**Karen Foster Dancers – Rainbow Dance**

Sa 19.00 // Remspark

Karen Foster und ihre TänzerInnen bezaubern auf inspirative und kommunikative Weise. Frisch, farbenfroh und schön – weltoffen und herzlich.

**Desterrronics Stuttgart Orchestra – Synthi-Jam**

Sa 20.00 // Kulturbetrieb ZAPPA

Dieses Live Electronic Music Projekt ist ein neues, offenes Kollektiv für Freunde und Liebhaber elektronischer Musik. Ein Experimentierfeld und Melting Pot für Producer Nerds, die zusammen jammern und auf die Reise gehen. Der Weg ist das Ziel und das Ergebnis – erfrischend, spannend, tanzbar, direkt! Electronic-Club-Culture Live!

**Cosmo Klein & The Phunkguerilla – Funk & Soul from Outa Space**

Sa 20.00 // Remspark-Bühne

Cosmo nimmt die räue Energie von Elektro und gibt sie dem Funk zurück. Er weiß, worauf es bei Musik ankommt. It's got to be phunk! Hier stehen die ganz Großen des Funk und Soul State, allen voran Prince, das erklärte Vorbild von Cosmo Klein. Die Mischung aus Soul, Funk und Pop mit intelligentem Songwriting, den Groove stets im Fokus und eine tief beseelte, mitreißend kraftvolle Stimme, die mühelos das komplette Spektrum von Erotik bis Attacke abdeckt. Als arrivierter Top-Ten-Songschreiber und versierter Solist hat er die Fesseln der Popindustrie erfolgreich abgestreift. Mit Claus Fischer, seinem „Partner in crime“, rockt die Phunkguerilla in bester Robin-Hood-Manier die Gründler ART. Hardy Fischötter (Drums) // Claus Fischer (Bass) // Tobias Philippen & Till Sahn (Keys) // Hanno Busch (Gitarre) // Cosmo Klein (Gesang)

**Resonanz 2019 – Die Straßen unserer Stadt**

Sa 20.15 // Bühne Buhlgässle

Unter dem Motto „Resonanz 2019“ präsentiert die Pianistin und Komponistin Natalia Brokop Jazz, Pop und Filmmusik in eigenen Arrangements für elektrische Violine, Gesang und Piano. Musik und Poesie werden dabei in ein Verhältnis der wechselseitigen Interpretation gestellt. Natalia Brokop (Piano) // Kristina Mateescu (Gesang & E-Violine)

**Hotel Babylon – Ein Sinnesprojekt für den interkulturellen Dialog**

Sa ab 21.30 // Jurte im Remspark

Lassen Sie sich doch mal betten und lauschen Sie der persönlichen Geschichte Ihres Erzählers! Vielleicht eine Erfahrung, die Sie in dieser Form nur hier machen können. Unter der künstlerischen Leitung von Gerburg Maria Müller wird dieses Projekt, nach dem Erfolg auf der Gründler ART 2017, wieder einer stark begrenzten Zuhörerschaft ermöglicht. Lassen Sie sich ein auf das Experiment „Hotel Babylon“!

**Tanzkollektiv weAVe – iSCHTa**

Sa 21.45 // Auditorium der HfG (Remspark)

In ihrer Short-cut-Tanzperformance greift das Tanzkollektiv „weAVe“ (Britta Gubbrod & Marleen Streicher) ein Tabu zum Thema „angemessenes gesellschaftliches Verhalten“ auf. Eine Aneinanderreihung skurriler Begebenheiten, unter denen eine zwischenmenschliche Begegnung zweier Individuen stattfindet. Ein Aufeinandertreffen der etwas anderen Art, bei dem die Beteiligten auf unterschiedliche Weise damit umgehen und mehr oder weniger über sich hinauswachsen.

**Q.ba – Roots**

Sa 22.00 // Bühne Buhlgässle

Musik zwischen afrikanischen Wurzeln und Klängen aus aller Welt lässt die neue Melange des Q.ba-Universums entstehen. Q.ba spricht die Sprache der Solidarität – der Liebe zwischen allen Völkern jenseits aller Grenzen und Begrenzungen, Frieden und Lebensfreude, Freude und Tanz! Willkommen bei der Reise ins „Q.ba-versum“!

**NippleJesus – Theaterstück von Nick Hornby**

Sa 22.30 // Galerie im Kornhaus

Das ausgestellte Werk „NippleJesus“ ist eine Collage aus vielen kleinen nackten Brüsten, die aus der Ferne betrachtet ein Kreuzigungsbild darstellen. Für den zuständigen Museumsaufseher wird das Werk zu seiner persönlichen Passion. Als er jedoch die eigentliche Intention der Künstlerin erfährt, versteht er die Welt nicht mehr ... Der britische Autor Nick Hornby hat mit „NippleJesus“ einen klugen Text über den modernen Kunstbetrieb verfasst, der vom Schauspieler und Publikumsliebling Gerhard Polack interpretiert wird. Regie: Marek S. Bednarsky / Württembergische Landesbühne Esslingen Einlass: 22.15 Uhr (nur mit ab 18.00 Uhr erhältlichen Platzkarten)

**Simone Pratico Trio – NY / Rom / São Paulo**

Sa 22.30 // Auditorium der HfG (Remspark)

„Gründ“ hat schon viele gute Jazzmusiker erlebt. Einen so dynamischen, energieladenen Jazz hat man jedoch selten gehört“, jubelte die Presse bei der Gründler ART 2013. Ein Grund mehr, sich diesen Termin zu merken! Denn sechs Jahre nach der Weltpremiere mit seinem Trio bringt Simone Pratico seine Traumbesetzung mit an die Rems. Mit Klaus Mueller (NY) am Piano und dem Brasilianer Acelino de Paula am Bass spielt der Superdrummer aus Italien zeitgenössischen Jazz mit Einflüssen aus Afro-Funk, geprägt von interkulturellen Begegnungen, stets jedoch der Tradition verpflichtet. Zwischen Moderne und Swing, zwischen Kunst- und Weltmusik eröffnet Simone Pratico seinen Zuhörern eine faszinierende Klangwelt.

**ZAPPdown DJ-Session – Gründler ART Aftershow**

Sa 24.00 // Kulturbetrieb ZAPPA

Die Gründler ART verabschiedet sich feinstens bestückt, mit phatten und abwechslungsreichen DJ-ClubSounds. Kein Geringerer als DJ-Legende Rainer Truby gibt sich die Ehre für den Start in eine glückliche Aftershow-Clubnacht. Der Freiburger DJ und Musikproduzent inspirierte die damals noch ziemlich unbekannten Fantastischen Vier zu ihrem ersten Hit „Die da“. Als Remixer und Musikproduzent begeisterte er die Szene mit erfolgreichen Compilations für Talking Loud & Comp-Post Records. „Please give us some DJ-Kicks 4 2nite!“ Bis Janjoulow drehen sich die Plattensteller „all about good music“! Bis früh in den Morgen versorgt er uns mit feinsten Beats für den Dancefloor. Gegen vier Uhr werden die Beats per Minute von Smük erhöht, der mit seinen genialen D&B-Sounds den Club endgültig und passend zum Sonnenaufgang zum Glühen bringt ...

**// WEITERE VERANSTALTUNGEN**

**Gmünder Schmucktage**

Fr 19.00 - 22.00 // Prediger, Festsaal

<div data-bbox="770 662 97